Gießener Anzeiger
ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

Nachrichten Gießen 16.05.2015

„Flüssige Musik“

Unterhaltsam und lustig: Beim Benefizkonzert des „C.ha.os-Chores“ Gießen dreht sich alles um das Thema Wasser.

Foto: Rühl

KONZERT „C.ha.os-Chor“ Gießen auf Kloster Altenberg zu Gast

GIESSEN/SOLMS - (rl). Ein unterhaltsames und lustiges Konzert hat der „C.ha.os-Chor“ Gießen in der Winterkirche des Klosters Altenberg gegeben. Rund 70 Besucher hatten ihren Spaß bei den Liedern aus fünf Jahrhunderten – und in fünf Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Neapolitanisch). „H2O – Von der Träne bis zum Meer“, so war der eineinhalbstündige Auftritt unter der Leitung von Johannes Becker überschrieben. „Flüssige Musik“ nannte sich das Programm, denn alle vorgetragenen Stücke widmeten sich dem Thema Wasser. Besungen wurden beispielsweise die Tränen von Liebenden, Quellwasser, Flüsse und das Meer. Die 17 Sänger des „C.ha.os-Chores“ erinnerten daran, dass sie sich vor 25 Jahren als studentisches Ensemble zusammengefunden hatten. C.ha.os ist die Abkürzung für „Collegium Harmoniae Oscillantis“. Für das Konzert hatten sie sich mit Tenor Michael Bauer, Gerd Schiebl (Violoncello) und Ulrich Hain (Flöte) Verstärkung geholt. „Lobe den Herren“ von Johann Sebastian Bach war ebenso zu hören wie eine „Banquet Fuge“ von John Rutter oder die Ouvertüre zur Oper „La Passeggiata“ von Gioachino Rossini.

Das Publikum bedankte sich mit reichlich Applaus. Die Musiker beantworteten diesen mit einer Zugabe: Die Melodie zu Franz Schuberts „Die Forelle“ erklang, doch den Text hatten sie in lustige Verse umgedichtet.

© Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG - Alle Rechte vorbehalten